

# THOMASMESSE

ST. PETRI DOM BREMEN, 25.12.2000

## Heimat – Wo bin ich Zuhause

### **Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinehmen**

Gemeinsames Lied, Nr.11: „Christus, dein Licht“

Begrüßung

Gemeinsames Lied, EG#30 (b.w.): „Es ist ein Ros entsprungen“

### **Wir bringen vor Gott, was uns bewegt**

Hinführung zum Beten

Persönliches Gebet

Gemeinsames Lied, EG Bayern.Nr.626 (b.w.): „Kyrie“

Persönliches Gebet

Gemeinsames Lied, Nr.20: „Ubi Caritas“

Gebetsstille

Zeit zum eigenen Gebet

- Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet, z.B.:

- *in der Stille, am Meditationsaltar*
- *im Gespräch mit SeelsorgerInnen: im Südschiff*
- *eine Kerze anzünden: an den Altären*
- *ein Gebet aufschreiben:  
bunte Zettel werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet,  
einige Gebete auf weißen Zetteln werden in der Messe vorgetragen.*
- *sich segnen lassen: auf dem Hochaltar*

Das Lied „Geh unter der Gnade“ führt uns wieder zusammen

Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem

‘Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison’

Gemeinsames Lied, EG Nr.54: „Hört der Engel helle Lieder“

### **Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen**

Verkündigung Lk 2,1-14 (s. Kasten rechts)

Gemeinsames Lied, EG Nr.56: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“

### **Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen - Das Abendmahl -**

Hinführung und Einladung zum Abendmahl

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

Gemeinsames Lied: „Du bist heilig, du bringst Heil“

! Einsetzungsworte und gemeinsam gesprochenes ‘Vater Unser’

Abendmahlsausteilung

Dankgebet

Gemeinsames Lied, Nr.46: „Jubilate, servite“ (Jubilate Deo)

### **Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag**

Abkündigungen

! Segen

Gemeinsames Lied, EG Nr.40: „O du fröhliche“ (b.w.)

### **Lukas 2 - Jesu Geburt**

<sup>1</sup>Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. <sup>2</sup>Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. <sup>3</sup>Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. <sup>4</sup>Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, <sup>5</sup>damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. <sup>6</sup>Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. <sup>7</sup>Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

### **Die Hirten und die Engel**

<sup>8</sup>Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. <sup>9</sup>Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. <sup>10</sup>Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; <sup>11</sup>denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. <sup>12</sup>Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. <sup>13</sup>Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: <sup>14</sup>Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Lutherbibel 1984

### **Licht um Dich her**

Segen sei mit dir,  
der Segen strahlenden Lichtes  
Licht um Dich her  
und innen in deinem Herzen

Aus deinen Augen strahle  
gesegnetes Licht  
wie zwei Kerzen  
in den Fenstern deines Hauses,  
die den Wanderer locken,  
Schutz zu suchen dort drinnen  
vor stürmischer Nacht

Alter irischer Segenswunsch

!: Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf

----- Die nächste Thomas-Messe findet am 28. Januar 2001 statt (Einsingen: 17.30Uhr)-----

Machen Sie mit, bei der Vorbereitung zur nächsten Messe im Gemeindehaus, Sandstr. 10/12, 20.00 Uhr:

bitte achten Sie auf die Ansage des Termins

## EG 30 – Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros entsprungen / aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen, / von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.
2. Das Blümlein, das ich meine, / davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd;  
aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren,  
welches uns selig macht.
3. Das Blümelein so kleine, / das duftet uns so süß;  
mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis.  
Wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.
4. O Jesu, bis zum Scheiden / aus diesem Jammertal  
laß dein Hilf uns geleiten / hin in den Freudenthal,  
in deines Vaters Reich, / da wir dich ewig loben;  
o Gott, uns das verleihe!

### EG Bayern 626 – Kyrie

Ky-ri-e, Ky-ri-e e-lei-son,  
Herr, gu-ter Gott, er-bar-me dich. dich.

### EG 44 – O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmliche Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

*Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816) 1819;  
Str. 2-3 Heinrich Holzschuhner 1829*

*Melodie: Sizilien vor 1788, bei J. Gottfried Herder 1807*

### EG 54 – Hört der Engel helle Lieder

1. Hört, der En-gel hel-le Lie-der klin-gen das wei-te Feld ent-lang,  
und die Ber-ge hal-len wi-der von des Him-mels Lob-ge-sang:

Glo-ri-a  
Glo-ri-a Glo-ri-a Glo-ri-a Glo-ri-a  
in ex-cel-sis De-o. De-o. in ex-cel-sis De-o. De-o.

2. Hirten, warum wird gesungen?  
Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
Welch ein Sieg ward denn errungen,  
den uns die Chöre machen kund? Gloria ...
3. Sie verkünden uns mit Schalle,  
daß der Erlöser nun erschien,  
dankbar singen sie heut alle  
an diesem Fest und grüßen ihn. Gloria ...

*Melodie und Satz des Kehrrvers*

*Text: Otto Abel 1954 nach dem französischen »Les anges dans nos campagnes« 18. Jh.*

*Melodie: Frankreich 18. Jh.*

*Satz: Theophil Rothenberg 1983*

### EG 56 – Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Weil Gott in tief-ster Nacht er-schie-nen, kann uns-re Nacht nicht trau-rig sein!

1. Der im-mer schon uns na-he war, stellt sich als Mensch den Men-schen dar.

3. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, ... Er sieht dein Leben unverhüllt, zeigt dir zugleich dein neues Bild.
4. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, ... Nimm an des Christus Freundlichkeit, trag seinen Frieden in die Zeit!
5. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, ... Schreck dich der Menschen Widerstand, bleib ihnen dennoch zugewandt!

*Kehrrvers nach der 5. Strophe*

Weil Gott in tief-ster Nacht er-schie-nen, kann uns-re Nacht nicht end-los sein!